

\*  
memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag, den 2.3.1991, 7:45:

Laut Wetterdienst schwächt sich die Südströmung ab. Während es heute Samstag niederschlagsfrei bleibt, ist morgen mit schwachem Störungseinfluß aus Westen geringer Niederschlag möglich. Die Temperaturen in 2000m liegen zwischen -5 und -2 Grad, in 3000m um -8 Grad.

Während der Mittagsstunden ist bei intensiver Sonneneinstrahlung für exponierte Verkehrswege in Tirol eine örtlich geringe Gefahr der Selbstauslösung von Feuchtschneelawinen gegeben.

Im Tourenbereich herrschen gebietsweise weiterhin kritische Verhältnisse. In den Schattseiten, das sind die Expositionen von Nordwest bis Nordost, führen bindungsarme Schichten im Schneedeckenaufbau zu einer örtlich erheblichen Schneebrettgefahr. Dabei erfordern neben kammnahen Lagen vor allem über 2000m gelegene Steilhänge und eingewehte Rinnen und Mulden erhöhte Vorsicht. Bei starker Tageserwärmung ist auf mögliche Naßschneerutsche zu achten, die in tiefen Lagen bis zum Boden reichen können.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: NW	7 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSD	46 km/h	Böen:	63	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SW	15 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: W	19 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: WSW	46 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : -5 bis -2 Gr. in 3000 m : um -8 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Rudi Mair